

Medieninformation

Polizeidirektion Zwickau

Ihre Ansprechpartnerin
Christina Friedrich

Durchwahl
Telefon +49 375 428 4006

medien.pd-z@
polizei.sachsen.de*

26.10.2026

A 72 | Hartenstein: Unfall auf A 72 endet tödlich

Medieninformation der Polizeidirektion Zwickau Nr. 324|2026

1. Korrektur

Betrifft: Unfall auf A 72 endet tödlich

Neben der tödlich verletzten Person wurden, wie im Text aufgeführt, sechs weitere Personen verletzt.

Verantwortlich: Christina Friedrich, Karolin Meyer-Hemp

Ausgewählte Meldung

Unfall auf A 72 endet tödlich

Zeit: 26.10.2026, 04:20 Uhr

Ort: A 72 | Hartenstein

Nach einem schweren Verkehrsunfall auf der Autobahn 72 erlag ein Beteiligter noch vor Ort seinen schweren Verletzungen. Sechs weitere Personen wurden verletzt, zwei davon schwer.

Der 49-jährige Fahrer eines VW Caddy befuhr am frühen Montagmorgen den linken Fahrstreifen der Autobahn 72 in Fahrtrichtung Hof. Kurz nach der Anschlussstelle Hartenstein kam er nach links von der Fahrbahn ab und kollidierte mit der Mittelschutzplanke. Das Fahrzeug wurde daraufhin nach rechts über die Fahrbahn geschleudert. In der Folge stießen die nachfolgenden Fahrzeuge – ein Ford eines 58-jährigen und ein VW eines 44-jährigen – mit dem Caddy zusammen.

Durch den Unfall erlitt der 49-jährige schwerste Verletzungen. Trotz eingeleiteter Reanimationsmaßnahmen durch den Rettungsdienst verstarb der Mann noch am Unfallort. Der 21-jährige Beifahrer im VW Caddy erlitt

Hausanschrift:
Polizeidirektion Zwickau
Lessingstraße 17
08058 Zwickau

<https://www.polizei.sachsen.de/de/pdz.htm>

* Kein Zugang für verschlüsselte elektronische Dokumente. Zugang für qualifiziert elektronisch signierte Dokumente nur unter den auf www.lsf.sachsen.de/eSignatur.html vermerkten Voraussetzungen.

leichte Verletzungen. Der Ford-Fahrer wurde bei dem Aufprall schwer verletzt. Der Fahrer des zweiten VW erlitt leichte Verletzungen. Ein weiterer 51-jähriger Insasse im VW wurde schwer verletzt, sowie zwei weitere – ein 45-Jähriger und ein 21-Jähriger – leicht. Alle drei beteiligten Fahrzeuge waren nicht mehr fahrbereit und wurden vom Unfallort abgeschleppt.

Die Autobahn musste zum Zweck der Unfallaufnahme sowie aufwändiger Bergungs- und Reinigungsarbeiten in Fahrtrichtung Hof bis etwa 10:30 Uhr vollgesperrt werden. Es kam zu entsprechenden Stauerscheinungen. Ob weitere Fahrzeuge durch Trümmerteile beschädigt wurden, ist Gegenstand der laufenden Ermittlungen. Neben der Polizei, der Feuerwehr und dem Rettungsdienst unterstützten auch das Technische Hilfswerk und die Autobahnmeisterei die Arbeiten vor Ort. Zudem war ein Kriseninterventionsteam im Einsatz. (kmh)

Vogtlandkreis

Brennender Dachstuhl

Zeit: 25.10.2026, 14:12 Uhr (polizeibekannt)

Ort: Netzschkau

In Netzschkau waren über hundert Feuerwehrleute beim Brand in einem unbewohnten Mehrfamilienhaus im Einsatz.

Aus bisher unklarer Ursache geriet am frühen Sonntagnachmittag der Dachstuhl eines unbewohnten Mehrfamilienhauses an der Hohen Straße in Brand. Der Dachstuhl brannte vollständig aus. Wegen der starken Rauchentwicklung wurden die Bewohnerinnen und Bewohner der umliegenden Wohnhäuser kurzzeitig evakuiert, konnten aber nach kurzer Zeit wieder in ihre Häuser zurückkehren. Über 100 Feuerwehrleute waren im Einsatz, zudem vorsorglich mehrere Rettungskräfte. Verletzt wurde zum Glück niemand. Am Gebäude entstand Sachschaden – die ersten Schätzungen belaufen sich auf mindestens 50.000 Euro. Brandursachenermittler waren am Sonntag im Einsatz und werden den Brandort am heutigen Montag erneut untersuchen. (cf)

Landkreis Zwickau

Mit Wohnmobil auf Abwegen

Zeit: 25.10.2026, 23:00 Uhr

Ort: Zwickau, OT Marienthal

Ein Wohnmobilmfahrer nutzte die Fahrbahn einer Straßenbahn und blieb dabei an einem Geländer hängen.

Verbotswidrig nutzte ein 61-jähriger in der Nacht zum Montag mit seinem Fiat-Wohnmobil die Fahrbahn der Straßenbahn im Bereich der Virchowplatzes. Dabei fuhr er gegen ein Begrenzungsgeländer und verursachte einen Sachschaden von etwa 6.000 Euro. Da am Fahrzeug, was anschließend abgeschleppt werden musste, Betriebsmittel ausliefen,

kamen Kameraden der Feuerwehr vor Ort zum Einsatz. Gegen den Fahrer wurde ein Verkehrsordnungswidrigkeitsverfahren eingeleitet. (kmh)

Einbruch in leerstehendes Haus

Zeit: 03.10.2026 bis 25.10.2026, 14:00 Uhr

Ort: Langenweißbach, OT Weißbach

Die Polizei ermittelt zu einem Einbruch in ein leerstehendes Haus in Weißbach.

Unbekannte brachen gewaltsam in ein Wohnhaus an der Thomas-Müntzer-Straße ein. Da sie im Inneren diverse weitere Türen aufbrachen und Stromkabel aus der Wand rissen, entstand ein Gesamtschaden von etwa 4.000 Euro. Nach ersten Erkenntnissen wurde ein Luftgewehr im Wert von 150 Euro entwendet. Da es sich um ein leerstehendes Haus handelt, kann der Tatzeitraum nur schwer eingegrenzt werden und könnte bis zum 3. Oktober 2026 zurückliegen.

Zeugen, die Hinweise zum Sachverhalt beziehungsweise zu möglichen Tatverdächtigen geben können, werden gebeten, sich im Polizeirevier Werdau unter der Telefonnummer 03761 7020 zu melden. (kmh)

Zwei Verletzte bei Zusammenstoß

Zeit: 25.10.2026, 12:45 Uhr

Ort: Hartenstein

Bei einem Unfall in Hartenstein erlitten zwei Beteiligte leichte Verletzungen.

Ein 17-Jähriger befuhr am Sonntagmittag mit seinem Mopedauto der Marke Ligier die Pflockenstraße in Fahrtrichtung Zschocken und beabsichtigte die S 255 geradeaus zu queren. Dabei missachtete er die Vorfahrt eines 62-Jährigen, der mit seinem Renault auf der S 255 in Fahrtrichtung der Autobahn unterwegs war. In der Folge stießen die beiden Fahrzeuge zusammen und waren nicht mehr fahrbereit. Die Unfallbeteiligten verletzten sich leicht und wurden in einem Krankenhaus ambulant behandelt. Der entstandene Sachschaden wurde auf etwa 10.000 Euro geschätzt. (kmh)

Solarmodule und Brennstoffzelle gestohlen

Zeit: 25.10.2026, 02:37 Uhr (polizeibekannt)

Ort: Hartmannsdorf bei Kirchberg

Unbekannte brachen in Hartmannsdorf in einen Hochbehälter ein.

In der Nacht zum Sonntag verschafften sich unbekannte Täter gewaltsam Zutritt zu einem Hochbehälter an der Giegengrüner Straße. Sie entwendeten mehrere Solarmodule und eine Brennstoffzelle samt Batterie im Gesamtwert von rund 4.400 Euro. Zudem hinterließen die Täter einen Sachschaden von geschätzten 5.500 Euro. Die Polizei ermittelt wegen besonders schweren Falls des Diebstahls sowie Sachbeschädigung – dafür werden Zeuginnen und Zeugen gesucht:

Haben Sie in der Nacht zum Sonntag Personen oder Fahrzeuge in der Umgebung des Hochbehälters bemerkt, die mit dem Diebstahl im Zusammenhang stehen könnten? Bitte melden Sie Ihre Beobachtungen im zuständigen Polizeirevier in Werdau, telefonisch erreichbar unter 03761 7020. (cf)

Bei Unfall leichtverletzt

Zeit: 26.10.2026, 07:40 Uhr

Ort: Hohenstein-Ernstthal, OT Wüstenbrand

In Wüstenbrand erfasste ein Transporterfahrer beim Überholen einen E-Scooter-Fahrer.

Mit seinem VW-Transporter fuhr ein 55-Jähriger am Montagmorgen auf der Hohensteiner Straße in Fahrtrichtung Hohenstein-Ernstthal, vor ihm fuhr ein 14-Jähriger mit einem E-Scooter. Auf Höhe des Abzweigs An den Heroldteichen überholte der Transporterfahrer den E-Scooter und erfasste den Jugendlichen dabei. Der 14-Jährige erlitt leichte Verletzungen. Gegen den 55-Jährigen mit deutscher Staatsangehörigkeit ermittelt die Polizei nun wegen des Verdachts der fahrlässigen Körperverletzung. An beiden Fahrzeugen entstand ein Gesamtschaden von circa 5.100 Euro. (cf)